

Hallo Ihr Lieben!
Allen Gruß und Segen!

Morgen feiern wir Christen das Fest Allerheiligen. Mit Kindern habe ich gesprochen, um zu erfragen, ob sie wohl noch das Fest Allerheiligen kennen?

Die meisten nannten mir Halloween. Aber die Bedeutung von Halloween kannten sie alle miteinander auch nicht. Sie konnten nicht sagen, dass das eigentlich ein religiöses Fest ist am Vorabend zu Allerheiligen und seinen Ursprung hat in Irland zu Ehren der Heiligen. Dieses Halloween ist dann ausgewandert nach Amerika und völlig verändert nach Europa zurück- gekehrt.

Heute gehen Kinder gruselig maskiert von Haus zu Haus, um Süßigkeiten zu sammeln, Menschen zu erschrecken. Das kann es nicht sein.

Wir verehren Heilige, weil wir Menschen Fürsprecher gebrauchen. Wer kennt das nicht: Kannst Du nicht ein gutes Wort für mich einlegen. Kannst Du Dich nicht für mich beim Chef verwenden, damit ich gut dastehe?

Heilige sind unsere Fürsprecher bei Gott. Sie müssen nicht fehlerfrei sein, tadellos. Ich kenne keinen Heiligen, der fehlerfrei ist. Und da habe ich mich gefragt, was ist denn eigentlich heilig?

Heilige sind für mich Lichtgestalten, durch die ich es leichter habe, den Sinn des Lebens zu finden und an Gott zu glauben.

Deshalb kann ich gut an eine heilige Kirche glauben, weil sie mich zunächst völlig vorurteilsfrei angenommen hat, und weil ich in ihr Menschen kennengelernt habe, die es mir leicht gemacht haben, mein Leben mit Gott und der auch sündhaften Kirche zu gestalten. Heilig ist diese Kirche für mich auch deshalb, weil sie eine Ekklesia, eine herausgerufene Gemeinschaft, ist, die gemeinsam mit Christus unterwegs ist, um das Glück und das Heil zu finden. Das macht mich dankbar. Darum erinnere ich mich an diesem Festtag gern an die Zusammengehörigkeit der lebenden und verstorbenen Heiligen. Alle leben im Heil. Gott sei Dank.

Allen einen gesegneten Feiertag, einen entspannten Sonntag und eine gelungene Woche.

Liebe herzlich Grüße
Ihr und Euer
Erich Elpers